

§ C16 Studienfach Instrumentalmusikerziehung

§ C16.1 Allgemeine Bestimmungen für das Studienfach Instrumentalmusikerziehung

Das Studienfach Instrumentalmusikerziehung wird an folgender Partnereinrichtung durchgeführt:

-Universität Mozarteum Salzburg

(1) Gegenstand des Studiums

Das viersemestrige Masterstudium dient der fachwissenschaftlichen, fachdidaktischen und schulpraktischen Ausbildung für das Lehramt Instrumentalmusikerziehung im Sekundarbereich (Allgemeinbildung). Das Masterstudium Lehramt Studienfach Instrumentalmusikerziehung kann nur in Kombination mit dem Masterstudium Musikerziehung gewählt werden. Es ist unzulässig, in den Bachelor- und Master-Curricula Lehramt Studienfach Musikerziehung vorgesehene Lehrveranstaltungen zu wählen. Im Rahmen des Masterstudiums erfolgt eine Erweiterung künstlerischer Ausdrucksmöglichkeiten durch die praktische Arbeit in unterschiedlichen Ensembles mit vielfältigen, stilistischen Ansprüchen. Basierend auf eigenen Erfahrungen wird das didaktisch-methodische Repertoire, das zur Schaffung vielfältiger Anlässe für instrumentales/vokales Musizieren notwendig ist, entsprechend erweitert und in der Schulpraxis erprobt. Das Studium orientiert sich sowohl am Stand der Erschließung der Künste als auch am Forschungsstand der beteiligten Wissenschaften, nimmt Bezug auf die Lehrpläne des Sekundarbereichs (Allgemeinbildung) und die darin enthaltenen allgemeinen und ganzheitlichen Bildungsziele.

(2) Fachspezifische Kompetenzen (Learning Outcomes)

(2.1) Fachwissenschaftliche und Künstlerische Kompetenzen

Absolventinnen und Absolventen des Masterstudiums Lehramt Studienfach Instrumentalmusikerziehung

- können zentrale wissenschaftliche Inhalte, Theorien, Entwicklungsperspektiven und Anwendungsbereiche reflektieren, modifizieren und an der Unterrichtspraxis orientieren.
- können, basierend auf ihren eigenen Erfahrungen als Musizierende, in künstlerischer Hinsicht musikalische Beiträge einordnen und analysieren, sich in unterschiedlichen künstlerischen Ausdrucksformen adäquat ausdrücken und ihren eigenen Beitrag kritisch einschätzen.
- können Unterschiede bzw. Gemeinsamkeiten zwischen den Teildisziplinen des Faches erkennen und Zusammenhänge zwischen wesentlichen Erkenntnissen in den unterschiedlichen Bereichen herstellen.
- können fachspezifische Verfahren und Methoden insbesondere im Bereich der Instrumentalmusikpädagogik situationsgerecht anwenden.
- vermögen fachspezifische Inhalte und Erkenntnisse in einer Form zu erschließen, kommunizieren und dokumentieren bzw. künstlerisch zum Ausdruck zu bringen, die den Konventionen des Fachs entspricht.
- vermögen fachwissenschaftliche Frage- und Problemstellungen eigenständig und in Kooperation zu erkennen und zu bearbeiten.
- können Wege des Lernprozesses in der künstlerischen und wissenschaftlichen Erarbeitung von Fachinhalten darstellen und an den Erfordernissen der Unterrichtspraxis ausrichten.
- können Querverbindungen zwischen Fachinhalten, fachdidaktischen Anliegen und der Schulpraxis herstellen und dies anhand konkreter Aufgabenstellungen dokumentieren.

(2.2) Fachdidaktische Kompetenzen

Absolventinnen und Absolventen des Masterstudiums Lehramt Studienfach Instrumentalmusikerziehung

- können zentrale fachdidaktische Inhalte, Theorien, Entwicklungsperspektiven und Anwendungsbereiche reflektieren, modifizieren und an der Unterrichtspraxis orientieren.

- vermögen ihren Unterricht lehrplangemäß und situationsgerecht zu planen.
- können unterschiedliche Lehr-Lern-Formen flexibel und situationsgerecht im Unterricht anwenden und unter Heranziehung theoretischer Erkenntnisse reflektieren.
- vermögen Lernende zu vielfältigen künstlerischen Aktivitäten zu motivieren, darin entsprechend anzuleiten und Ergebnisse gemeinsam mit diesen kritisch zu reflektieren.
- vermögen Lernumgebungen zielgruppengerecht und mehrperspektivisch zu gestalten.
- vermögen Leistungsstand zu diagnostizieren sowie Lernprozesse von Lernenden zu analysieren und Fördermaßnahmen den Bedürfnissen einzelner Lernender und der Gruppe entsprechend gezielt einzusetzen.
- können Maßnahmen zur Unterstützung von Lernprozessen situationsgerecht setzen.
- vermögen differenzierende und individualisierende Unterrichtsformen zu planen und umzusetzen.
- vermögen fachdidaktische Frage- und Problemstellungen auf wissenschaftlichem Niveau zu erkennen und zu bearbeiten.

(2.3) Querschnittsmaterien

Entsprechende Vernetzungskompetenzen werden insbesondere für die Bereiche Diversität/Inklusion (DI), Medienpädagogik (MP) und Interkulturalität (IK) in den detaillierten Modulbeschreibungen ausgewiesen. Sprachliche Bildung (SP) ist als zentrale Kompetenz in allen Lehrveranstaltungen einzufordern, sei es in der mündlichen Beschreibung künstlerischer Prozesse, der Verschriftlichung fachwissenschaftlicher Erkenntnisse in entsprechenden Seminar- und Proseminararbeiten, sei es im adäquaten Einsatz von Sprache in Unterrichtssituationen sowie der schriftlichen Planung, Dokumentation und Analyse von Unterrichtsprozessen.

(3) Masterarbeit

Wird die Masterarbeit im Studienfach Instrumentalmusikerziehung verfasst, gelten folgende Bestimmungen:

Im Bereich Instrumentalmusikerziehung wird eine Arbeit im Umfang von zumindest 60 Seiten erwartet.

Das Thema der Masterarbeit hat eine Anbindung an instrumentalpädagogische bzw. instrumentaldidaktische Fragestellungen aufzuweisen. Eine disziplinenübergreifende Arbeit ist möglich und bedarf ggf. einer entsprechenden Teambetreuung.

Lehrenden ist für die Begutachtung von Masterarbeiten ein Zeitraum von sechs Wochen einzuräumen.

(4) Vergabe von Plätzen bei Lehrveranstaltungen mit limitierter Anzahl von Teilnehmerinnen und Teilnehmern

Im Hinblick auf die Konzeption des Studiums ist die Zahl der Teilnehmenden für einzelne Lehrveranstaltungstypen folgendermaßen beschränkt.

Seminare und Proseminare in Musikpädagogik, Musikwissenschaft und Musiktheorie	18
IME M 1.1. KO Instrumentalpädagogisches Konversatorium	12
IME M 2.7 UE Aufführungspraxis Alte Musik IME M 2.8 UE Aufführungspraxis Neue Musik	10
IME M 1.2 EX Exkursion Klassenunterricht am Instrument IME M 2.4 KG Chorleitung 2 IME M 2.5 KG Ensembleleitung 2	5
IME M 2.3 KG Schulpraktisches Blattspiel am Instrument	2

(5) Studienvoraussetzungen

(5.1) Die qualitativen Zulassungsbedingungen zum Masterstudium Lehramt Instrumentalmusikerziehung für externe Bewerberinnen und Bewerber orientieren sich an den Anforderungen der Bachelorprüfung für das Lehramt Instrumentalmusikerziehung im Verbund Cluster Mitte. Es ist ein künstlerisches Programm vorzutragen, das den Prüfungsanforderungen in zwei Künstlerischen Hauptfächern entspricht. Für Bewerberinnen und Bewerber aus dem nicht-deutschsprachigen Raum ist zur Aufnahme des Masterstudiums im Rahmen einer Ergänzungsprüfung der Nachweis von Deutschkenntnissen auf Niveau B2 (gemeinsamer europäischer Referenzrahmen GERS 2001) zu erbringen.

Nähere Bestimmungen über Art und Umfang sowie die Durchführung der Zulassungsprüfung werden durch die Richtlinien im Verbund festgelegt. Die Richtlinien sind im Leitfaden zu verlautbaren.

(5.2) Prüfungsformen für die Abschlüsse von Lehrveranstaltungen bzw. von Modulen:

1. künstlerische Prüfung (kP)
2. Lehrprobe (Lp)
3. mündliche Prüfung (mP)
4. Portfolioprüfung (PO)
5. praktische Prüfung (pP)
6. schriftliche Arbeit (sA)
7. schriftliche Prüfung (sP)
8. Teilprüfung/Semesterabschlussprüfung (Tp)

§ C16.2 Modulübersicht

Im Folgenden sind die Module und Lehrveranstaltungen des Masterstudiums Lehramt Studienfach Instrumentalmusikerziehung aufgelistet. Die Zuordnung zur Semesterfolge ist eine Empfehlung und stellt sicher, dass die Abfolge der Lehrveranstaltungen optimal auf das Vorwissen aufbaut und der Jahresarbeitsaufwand 60 ECTS-Anrechnungspunkte nicht überschreitet. Module und Lehrveranstaltungen können auch in anderer Reihenfolge absolviert werden, sofern keine Voraussetzungen festgelegt sind.

Die detaillierten Beschreibungen der Module inkl. der zu vermittelnden Kenntnisse, Methoden und Fertigkeiten finden sich im Abschnitt Modulbeschreibungen.

Masterstudium Lehramt Studienfach Instrumentalmusikerziehung								
Modul	Lehrveranstaltung	SSt.	Typ	ECTS	Semester mit ECTS			
					I	II	III	IV
Pflichtmodule								
Modul IME M 1: Instrumentalpädagogik / vertiefend								
IME M 1.1	Instrumentalpädagogisches Konversatorium	2	KO	2	2			
IME M 1.2	Exkursion Klassenunterricht am Instrument (Anbindung an PPS)	1	EX	1		1		
IME M 1.3	Didaktik und Unterrichtspraxis Jazz/Pop	1	VU	1	1			
Summe Modul IME M 1		4		4	3	1		

Modul IME M 2: Musikalische Praxis						
IME M 2.1 Kammermusik / Ensemble des 1. oder 2. Künstlerischen Hauptfachs 1	1	KG	1	LVs im Ausmaß von 9 ECTS		
IME M 2.2 Kammermusik / Ensemble des 1. oder 2. Künstlerischen Hauptfachs 2	1	KG	1			
IME M 2.3 Schulpraktisches Blattspiel am Klavier	1	KG	1			
IME M 2.4 Chorleitung 2	2	KG	1,5			
IME M 2.5 Ensembleleitung 2	2	KG	1,5			
IME M 2.6 Improvisation 1	1	UE	1			
IME M 2.7 Einführung in Alte Musik	1	VU	1			
IME M 2.8 Einführung in Neue Musik	1	VU	1			
IME M 2.9 Theoretische Grundlagen Jazz und Popmusik 1	1	VO	1			
IME M 2.10 Theoretische Grundlagen Jazz und Popmusik 2	1	VO	1			
IME M 2.11 Ensemble Jazz oder Ensemble Popmusik	1	KG	1			
Summe Modul IME M 2	9		9	9		

Gebundenes Wahlmodul

(eines der Module IME M 3a-g ist zu absolvieren)

Modul IME M 3a: Individuelle Profilbildung – Musik und Bewegung						
IME M 3a.1 Fachdidaktik Musik und Bewegung	2	PS	2	LVs im Ausmaß von 5 ECTS		
IME M 3a.2 Lehrpraxis Musik und Bewegung 1	2	KG	2			
IME M 3a.3 Lehrpraxis Musik und Bewegung 2	2	KG	2			
IME M 3a.4 Lehrpraxis Musik und Bewegung 3	2	KG	2			
IME M 3a.5 Bewegung und Tanz in der musikalischen Früherziehung und Grundausbildung 1	2	KG	2			
IME M 3a.6 Bewegung und Tanz in der musikalischen Früherziehung und Grundausbildung 2	2	KG	2			
IME M 3a.7 Instrumentales und vokales Gestalten in der musikalischen Früherziehung und Grundausbildung 1	1	KG	1			
IME M 3a.8 Instrumentales und vokales Gestalten in der musikalischen Früherziehung und Grundausbildung 2	1	KG	1			
IME M 3a.9 Modelle zur Verbindung von Musik, Bewegung und Stimme	2	PS	2			
Summe Modul IME M 3a	5		5	5		

Modul IME M 3b: Individuelle Profilbildung: Chor- und Ensemble

IME M 3b.1 Fachdidaktik Chor- und Ensembleleitung	2	PS	2	LVs im Ausmaß von 5 ECTS		
IME M 3b.2 Partiturspiel 1	0,5	KE	1			
IME M 3b.3 Partiturspiel 2	0,5	KE	1			
IME M 3b.4 Ensemblespiel 1	1	KG	1,5			
IME M 3b.5 Ensemblespiel 2	1	KG	1,5			
IME M 3b.6 Instrumentalpraktikum 1	1	KG	1,5			
IME M 3b.7 Instrumentalpraktikum 2	1	KG	1,5			
IME M 3b.8 Orchester / Ensemble	2	KG	1,5			
IME M 3b.9 Kammermusik / Ensemble	1	KG	1			
IME M 3b.10 Chorsingen	2	KG	1,5			
IME M 3b.11 Kammerchor	2	KG	1,5			
Summe Modul IME M 3b	5		5	5		

Modul IME M 3c: Individuelle Profilbildung: Jazz und Populärmusik

IME M 3c.1 Praxis Jazz und Popmusik 1	1	KE	1	LVs im Ausmaß von 5 ECTS		
IME M 3c.2 Praxis Jazz und Popmusik 2	1	KE	1			
IME M 3c.3 Theoretische Grundlagen des Jazz und der Popmusik 1	1	VO	1			
IME M 3c.4 Theoretische Grundlagen des Jazz und der Popmusik 2	1	VO	1			
IME M 3c.5 Arrangement und Komposition in Jazz und Popmusik 1	1	PS	1			
IME M 3c.6 Arrangement und Komposition in Jazz und Popmusik 2	1	PS	1			
IME M 3c.7 Gehör- und Rhythmusschulung in Jazz und Popmusik	1	UE	1			
Summe Modul IME M 3c	5		5	5		

Modul IME M 3d: Individuelle Profilbildung: Neue Medien

IME M 3d.1 Praxis der Neuen Medien Lehrveranstaltungen im Ausmaß von 5 ECTS aus dem Lehrveranstaltungsangebot „Neue Medien“		VO/ PS/ SE/ UE	5	5		
Summe Modul IME M 3d	5		5	5		

Modul IME M 3e: Individuelle Profilbildung: Angewandte Musikwissenschaft

IME M 3e.1 Interpretations- und Rezeptionsforschung 1	2	VO	2	LVs im Ausmaß von 5 ECTS.		
IME M 3e.2 Interpretations- und Rezeptionsforschung 2	2	SE	2			
IME M 3e.3 Wechselwirkung der Künste	2	VO	2			
IME M 3e.4 Interdisziplinäre Studien	2	PS	2			
IME M 3e.5 Schreiben über Musik: Werkeinführung und Musikkritik	2	UE	2			
Summe Modul IME M 3e	5		5	5		

Modul IME M 3f: Individuelle Profilbildung: Blasorchesterleitung						
IME M 3f.1 Einführung in die praktische Partiturerarbeitung am Klavier 1	1	KG	1	LVs im Ausmaß von 5 ECTS		
IME M 3f.2 Einführung in die praktische Partiturerarbeitung am Klavier 2	1	KG	1			
IME M 3f.3 Repertoirekunde und Werkanalyse: Originalliteratur, österreichische Blasmusiktradition 1	1	VU	2			
IME M 3f.4 Repertoirekunde und Werkanalyse: Originalliteratur, österreichische Blasmusiktradition 2	1	VU	2			
IME M 3f.5 Vergleichende Werkanalyse von Transkriptionen, Orchestermusik und Oper 1	1	PS	2			
IME M 3f.6 Vergleichende Werkanalyse von Transkriptionen, Orchestermusik und Oper 2	1	PS	2			
IME M 3f.7 Fachdidaktik Blasorchester- und Blasmusikensembelleitung	1	PS	2			
IME M 3f.8 Instrumentation und Arrangement der Blasmusik 1	1	UE	1			
IME M 3f.9 Instrumentation und Arrangement der Blasmusik 2	1	UE	1			
Summe Modul IME M 3f	5		5	5		

Modul IME M 3g: Individuelle Profilbildung: Volksmusik						
IME M 3g.1 Ensemblespiel Volksmusik 1	1	KG	1	LVs im Ausmaß von 5 ECTS		
IME M 3g.2 Ensemblespiel Volksmusik 2	1	KG	1			
IME M 3g.3 Ensemblespiel Volksmusik 3	1	KG	1			
IME M 3g.4 Ensemblespiel Volksmusik 4	1	KG	1			
IME M 3g.5 Grundlagen der Volksmusikforschung 1	1	PS	1			
IME M 3g.6 Grundlagen der Volksmusikforschung 2	1	PS	1			
IME M 3g.7 Grundlagen der Volksmusikforschung 3	1	PS	1			
IME M 3g.8 Volksmusik in Europa 1	1	VO	1			
IME M 3g.9 Volksmusik in Europa 2	1	VO	1			
IME M 3g.10 Vokalstile, Volksliedsingen und Volkstanzen 1	1	UE	1			
IME M 3g.11 Vokalstile, Volksliedsingen und Volkstanzen 2	1	UE	1			
Summe Modul IME M 3g	5		5	5		

Summe gesamt			18			
---------------------	--	--	-----------	--	--	--

Modul IME M 4: Instrumental und Gesangspädagogik						
IME M 4.1 Instrumental- und Gesangspädagogik (Teil der PPS)	2	SE	3			3
Summe Modul IME M 4	2		3			3

Modul IME M 5: Masterarbeit und Begleitung						
IME M 5.1 Seminar zur Erstellung der Masterarbeit	(2)	SE	(4)			(4)
IME M 5.2 Masterarbeit			(20)			(20)
Summe Modul IME M 5	(2)		(24)			(24)

§ C16.3 Modulbeschreibungen

Modulbezeichnung	Instrumentalpädagogik / vertiefend
Modulcode	IME M 1
Arbeitsaufwand gesamt	4 ECTS
Learning Outcomes	<p><u>Professionswissen</u></p> <p>Das Wissen um zentrale Anliegen und Problemstellungen im Bereich der Instrumentalpädagogik wird vertieft. Besondere Schwerpunktsetzungen erfolgen dabei in den Bereichen Klassenunterricht und Didaktik des Pop und Jazz.</p> <p><u>Selbstregulative Fähigkeiten</u></p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, ihr Wissen und ihre Erfahrungen in eigenständiger Form in der Bearbeitung selbstgewählter wissenschaftlicher Fragestellungen einzubringen. Sie sind in der Lage, dafür ein adäquates Methodenrepertoire einzusetzen.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, Unterrichtsmethoden in adäquater Form auch in der Arbeit mit Instrumentalklassen in verschiedenen Stilrichtungen einzusetzen.</p> <p><u>Haltungen und Beliefs</u></p> <p>Die Studierenden sind im Sinne eines Life-Long-Learnings bereit, sich mit neuen Erkenntnissen im Bereich der Instrumentalpädagogik aktiv auseinanderzusetzen.</p>
Modulinhalt	Die Lehrveranstaltungen dienen einerseits der vertieften Auseinandersetzung mit wissenschaftlichen Ansätzen im Bereich der Instrumentalpädagogik, andererseits der gemeinsamen Diskussion und Reflexion von durch die Studierenden abgehaltenem Unterricht, wobei in diesem Zusammenhang anlassspezifisch auch Fragen der Leistungsbeurteilung und Elternarbeit thematisiert werden. Wesentliches Augenmerk gilt dem Bereich des instrumentalen Klassenunterrichts. Populärmusikalische Ansprüche an musikalisches Lehren und Lernen werden im Fach Didaktik und Unterrichtspraxis Jazz/Pop thematisiert.
Lehrveranstaltungen	IME M 1.1 KO Instrumentalpädagogisches Konversatorium (2 ECTS) IME M 1.2 EX Exkursion Klassenunterricht am Instrument (1 ECTS) (DI) IME M 1.3 VU Didaktik und Unterrichtspraxis Jazz/Pop (1 ECTS) (IK)
Allgemeine Bildungsziele / Querschnittsmaterien	Situationsspezifisch und an konkreten Anlässen ausgerichtet werden in allen Lehrveranstaltungen Anliegen integrativen und interkulturellen Lernens thematisiert.
Prüfungsart	Modulteilprüfungen/ Lehrveranstaltungsorientierter Prüfungstyp

Modulbezeichnung	Musikalische Praxis
Modulcode	IME M 2
Arbeitsaufwand gesamt	9 ECTS
Learning Outcomes	<p><u>Professionswissen</u></p> <p>Die Studierenden betätigen sich in unterschiedlichen Ensembles, auch in improvisatorischer Form.</p> <p>Sie wissen um unterschiedliche stilistische Ansprüche, kennen unterschiedliche Zugangsformen und Möglichkeiten improvisatorischen Spiels.</p> <p>Sie wissen um Möglichkeiten gemeinsamer Arbeit an ausgewählten Werken.</p> <p><u>Selbstregulative Fähigkeiten</u></p> <p>Die Studierenden vermögen sich in unterschiedlichen Ensembles mit technischer und stilistischer Sicherheit zu betätigen.</p> <p>Sie verfügen über grundlegende Kompetenzen, um auf ihren Instrumenten / mit ihrer Stimme improvisatorisch tätig zu werden.</p> <p>Sie verfügen über entsprechende Kompetenzen in der Vorbereitung, Strukturierung und Abhaltung von Proben.</p> <p>Sie vermögen mit kritischer Sensibilität an der Erarbeitung eines gemeinsamen musikalischen Ziels mitzuwirken.</p> <p><u>Haltungen und Beliefs</u></p> <p>Die Studierenden sind bereit, sich auch über ihre unmittelbare schulische Tätigkeit hinaus künftig in unterschiedlichen musikalischen Formationen zu engagieren und kontinuierlich an den dafür notwendigen instrumentaltechnischen / vokaltechnischen Voraussetzungen zu arbeiten.</p> <p>Sie sind bereit, sich auch auf Klangexperimente einzulassen, für sich selbst neue Formen künstlerischen Ausdrucks zu erschließen.</p>
Modulinhalt	In unterschiedlichen Lehrveranstaltungen erfahren Studierende selbsttätig vielfältige Möglichkeiten praktischer musikalischer Betätigung. Je nach persönlichen Interessen können Schwerpunkte gesetzt werden.
Lehrveranstaltungen	<p>Zur Wahl:</p> <p>IME M 2.1, IME M 2.2 KG Kammermusik / Ensemble des 1. oder 2. Künstlerischen Hauptfachs 1–2 (1 ECTS)</p> <p>IME M 2.3 KG Schulpraktisches Blattspiel am Klavier (1 ECTS)</p> <p>IME M 2.4 KG Chorleitung 2 (1,5 ECTS)</p> <p>IME M 2.5 KG Ensembleleitung 2 (1,5 ECTS)</p> <p>IME M 2.6 UE Improvisation (1 ECTS) (DI)</p> <p>IME M 2.7 VU Einführung in Alte Musik (1 ECTS)</p> <p>IME M 2.8 VU Einführung in Neue Musik (1 ECTS)</p> <p>IME M 2.9 VO Theoretische Grundlagen Jazz und Popmusik 1 (1 ECTS) (IK)</p> <p>IME M 2.10 VO Theoretische Grundlagen Jazz und Popmusik 2 (1 ECTS) (IK)</p> <p>IME M 2.11 KG Ensemble Jazz oder Ensemble Popmusik (1 ECTS) (IK)</p>
Prüfungsart	Modulteilprüfungen/ Lehrveranstaltungsorientierter Prüfungstyp

Modulbezeichnung	Individuelle Profilbildung: Musik und Bewegung
Modulcode	IME M 3a
Arbeitsaufwand gesamt	5 ECTS
Learning Outcomes	<p><u>Professionswissen</u></p> <p>Die Studierenden betätigen sich in unterschiedlichen Formationen, selbsttätig musizierend und tanzend.</p> <p>Sie wissen um elementare künstlerische Ansprüche und kennen unterschiedliche Zugangsformen und Möglichkeiten des Tanzes und der Bewegung zu Musik.</p> <p>Sie kennen Möglichkeiten verschiedener adäquater Bewegungsweisen zu Musik.</p> <p><u>Selbstregulative Fähigkeiten</u></p> <p>Die Studierenden vermögen sich in unterschiedlichen Ensembles mit technischer und stilistischer Sicherheit zu betätigen.</p> <p>Sie verfügen über grundlegende Kompetenzen, um auf ihren Instrumenten/mit ihrer Stimme und sich bewegend/tänzerisch-improvisatorisch tätig zu werden.</p> <p>Sie verfügen über entsprechende Kompetenzen in der Vorbereitung, Strukturierung und im Einsatzelementarer Musik- und Bewegungsformen in der Schule.</p> <p>Sie können mit kritischer Sensibilität in der Gruppe an der Erarbeitung eines gemeinsamen musikalischen Ziels mitwirken.</p> <p><u>Haltungen und Beliefs</u></p> <p>Studierende sind bereit, ihre Kenntnisse im elementaren Musizieren und Bewegen durch vielfältige (auch außerschulische) Anregungen kontinuierlich zu erweitern und für den Unterricht nutzbar zu machen.</p>
Modulinhalt	In unterschiedlichen Lehrveranstaltungen erfahren Studierende vielfältige Möglichkeiten theoretischer und selbsttätig praktischer musikalischer und unterrichtender Betätigung. Je nach persönlichen Interessen können entsprechende Lehrveranstaltungen gewählt werden.
Lehrveranstaltungen	<p>Zur Wahl:</p> <p>IME M 3a.1 PS Fachdidaktik Musik und Bewegung (2 ECTS)</p> <p>IME M 3a.2, IME M 3a.3, IME M 3a.4 KG Lehrpraxis Musik und Bewegung 1–3 (2 ECTS) (DI)</p> <p>IME M 3a.5, IME M 3a.6 KG Bewegung und Tanz in der musikalischen Früherziehung und Grundausbildung 1–2 (2 ECTS) (DI)</p> <p>IME M 3a.7, IME M 3a.8 KG Instrumentales und vokales Gestalten in der musikalischen Früherziehung und Grundausbildung 1–2 (2 ECTS) (DI)</p> <p>IME M 3a.9 PS Modelle zur Verbindung von Musik, Bewegung und Stimme (2 ECTS)</p>
Prüfungsart	Modulteilprüfungen/ Lehrveranstaltungsorientierter Prüfungstyp
Allgemeine Bildungsziele / Quermaterie	Die individuelle Profilbildung „Musik und Bewegung“, insbesondere Lehrveranstaltungen zu elementarer Musikpädagogik und musikalische Früherziehung, thematisieren besonders den Umgang mit heterogenen Lerngruppen sowie inklusivpädagogische Zugänge (DI).

Modulbezeichnung	Individuelle Profilbildung: Chor- und Ensemble
Modulcode	IME M 3b
Arbeitsaufwand gesamt	5 ECTS
Learning Outcomes	<p><u>Professionswissen</u></p> <p>Die Studierenden betätigen sich als Leiterinnen und Leiter unterschiedlicher vokaler und instrumentaler Ensembles.</p> <p>Sie verfügen über Wissen zu stilistischen Ansprüchen und Zugangsweisen unterschiedlicher musikalischer Formationen.</p> <p>Sie wissen um Möglichkeiten gemeinsamer Arbeit an ausgewählten Werken mit Chören/Ensembles.</p> <p><u>Selbstregulative Fähigkeiten</u></p> <p>Die Studierenden vermögen sich leitend in unterschiedlichen Ensembles/Chören mit technischer und stilistischer Sicherheit zu betätigen.</p> <p>Sie verfügen über grundlegende Kompetenzen im Bereich des Dirigierens, der Chorleitung und der Ensembleleitung, die sie im schulischen Kontext nutzbar machen können.</p> <p>Sie verfügen über entsprechende Kompetenzen in der Vorbereitung, Strukturierung und Abhaltung von Proben.</p> <p><u>Haltungen und Beliefs</u></p> <p>Die Studierenden sind bereit, sich auch über ihre unmittelbare schulische Tätigkeit hinaus künftig in unterschiedlichen musikalischen Formationen leitend und selbsttätig musizierend zu engagieren.</p> <p>Sie sind bereit, sich neue Formen künstlerischen Ausdrucks zu erschließen und diese in den Unterricht einfließen zu lassen.</p>
Modulinhalt	In unterschiedlichen Lehrveranstaltungen erfahren Studierende vielfältige Möglichkeiten im Umgang mit Ensembles verschiedenster Besetzungen. Je nach persönlichen Interessen können entsprechende Lehrveranstaltungen gewählt werden.
Lehrveranstaltungen	<p>Zur Wahl</p> <p>IME M 3b.1 PS Fachdidaktik der Chor- und Ensembleleitung (3 ECTS)</p> <p>IME M 3b.2, IME M 3b.3 KE Partiturspiel 1–2 (0,5 ECTS)</p> <p>IME M 3b.4, IME M 3b.5 KG Ensemblespiel 1–2 (1,5 ECTS)</p> <p>IME M 3b.6, IME M 3b.7 KG Instrumentalpraktikum 1–2 (1,5 ECTS)</p> <p>IME M 3b.8 KG Orchester / Ensemble (2 ECTS)</p> <p>IME M 3b.9 KG Kammermusik / Ensemble (1 ECTS)</p> <p>IME M 3b.10 KG Chorsingen (2 ECTS)</p> <p>IME M 3b.11 KG Kammerchor (2 ECTS)</p>
Prüfungsart	Modulteilprüfungen/ Lehrveranstaltungsorientierter Prüfungstyp
Besondere Hinweise	Dieses Modul kann von Studierenden, die im Künstlerischen Hauptfach des Bachelorstudiums Schulmusik die Module ME 1d–4d, 1f–4f, 1h–4h gewählt haben, nicht belegt werden.

Modulbezeichnung	Individuelle Profilbildung: Jazz und Populärmusik
Modulcode	IME M 3c
Arbeitsaufwand gesamt	5 ECTS
Learning Outcomes	<p><u>Professionswissen</u></p> <p>Die Studierenden betätigen sich stilistisch adäquat instrumental/mit ihrer Stimme in populär-musikalischen Ensembles/Jazzensembles.</p> <p>Sie wissen um unterschiedliche stilistische Ansprüche, Notationsweisen und Möglichkeiten des Arrangierens.</p> <p>Sie kennen Literatur aus den Bereichen der Jazz- und Populärmusik und können in unterschiedlichen Formationen musikalisch tätig werden.</p> <p><u>Selbstregulative Fähigkeiten</u></p> <p>Die Studierenden verfügen über grundlegende Kompetenzen, um auf ihren Instrumenten/mit ihrer Stimme improvisatorisch tätig zu werden.</p> <p>Sie vermögen mit kritischer Sensibilität an der Erarbeitung eines gemeinsamen musikalischen Ziels mitzuwirken.</p> <p>Sie sind fähig, Arrangements für den Gebrauch in der Schule und darüber hinausgehend zu erstellen.</p> <p><u>Haltungen und Beliefs</u></p> <p>Die Studierenden sind bereit, sich künftig mit populär-musikalischen Stilen und Jazz auseinanderzusetzen, über ihre unmittelbare schulische Tätigkeit hinaus künstlerisch selbsttätig aktiv zu betätigen und kritisch rezipierend zu beschäftigen.</p>
Modulinhalt	In unterschiedlichen Lehrveranstaltungen erfahren Studierende vielfältige Möglichkeiten selbsttätiger Beschäftigung sowie theoretischer Grundlagen für musikalische Betätigung im Bereich der Jazz- und Populärmusik. Je nach persönlichen Interessen können entsprechende Lehrveranstaltungen gewählt werden.
Lehrveranstaltungen	<p>Zur Wahl:</p> <p>IME M 3c.1, IME M 3c.2 KE Praxis Jazz und Popmusik 1–2 (1 ECTS)</p> <p>IME M 3c.3, IME M 3c.4 KG Instrumentalpraktikum Jazz und Popmusik 1–2 (1 ECTS)</p> <p>IME M 3c.5, 3c.6 VO Theoretische Grundlagen des Jazz und der Popmusik 1–2 (1 ECTS)</p> <p>IME M 3c.7, IME M 3c.8 SE Arrangement und Komposition in Jazz und Popmusik 1–2 (1 ECTS)</p> <p>IME M 3c.9 UE Gehör- und Rhythmusschulung in Jazz und Popmusik (1 ECTS)</p>
Prüfungsart	Modulteilprüfungen/ Lehrveranstaltungsorientierter Prüfungstyp
Besondere Hinweise	Dieses Modul kann von Studierenden, die im Künstlerischen Hauptfach des Bachelorstudiums Schulmusik die Module ME 1g–4g gewählt haben, nicht belegt werden.

Modulbezeichnung	Individuelle Profilbildung: Digitale Medien
Modulcode	IME M 3d
Arbeitsaufwand gesamt	5 ECTS
Learning Outcomes	<p><u>Professionswissen</u></p> <p>Die Studierenden arbeiten für verschiedene musikalische und musikpädagogische Einsatzgebiete zielgerichtet unter Einbeziehung Digitaler Medien.</p> <p>Die Studierende wissen um die Bedeutung Digitaler Medien für die zeitgenössische Produktion und Rezeption von Musik sowie um die Chancen und Grenzen ihres Unterrichtseinsatzes.</p> <p><u>Selbstregulative Fähigkeiten</u></p> <p>Studierende sind in der Lage, Digitale Medien zur kreativen Unterrichtsgestaltung einzusetzen, fächerübergreifende medienunterstützte Projekte durchzuführen, selbst neue Medien schöpferisch zu verwenden sowie ihren Schülerinnen und Schülern die dafür wesentlichen Kenntnisse und Fähigkeiten zu vermitteln.</p> <p><u>Haltungen und Beliefs</u></p> <p>Absolventinnen und Absolventen sind bereit, die ständige Weiterentwicklung Digitaler Medien im kreativen Bereich zu verfolgen und ihr Wissen und Können im Laufe ihrer beruflichen Tätigkeit entsprechend zu aktualisieren.</p>
Modulinhalt	In unterschiedlichen Lehrveranstaltungen erfahren Studierende über die bereits erworbenen Kompetenzen hinausgehende Kenntnisse über verschiedene Einsatzmöglichkeiten Digitaler Medien. Je nach persönlichen Interessen können entsprechende Lehrveranstaltungen gewählt werden.
Lehrveranstaltungen	Zur Wahl: Nach Maßgabe des Lehrangebots stehen zu folgenden Themen Lehrveranstaltungen zur Wahl: Erstellen von Unterrichtsmaterialien, Präsentationen und wissenschaftlichen Arbeiten am Computer, Tonstudioteknik, Synthesizerprogrammierung, Web Design Grundlagen, Arrangieren mit dem Computer, Computer und Elektronik in der Populärmusik, Grundlagen der digitalen Videotechnik, Künstlerische Medienbildung
Prüfungsart	Modulteilprüfungen/ Lehrveranstaltungsorientierter Prüfungstyp
Allgemeine Bildungsziele / Quermaterie	Die Lehrveranstaltung vermitteln gezielt Kompetenzen zum Bereich der Medienbildung. (MP)

Modulbezeichnung	Individuelle Profilbildung: Angewandte Musikwissenschaft
Modulcode	IME M 3e
Arbeitsaufwand gesamt	5 ECTS
Learning Outcomes	<p><u>Professionswissen</u></p> <p>Die Studierenden lernen am Beispiel ausgewählter Themengebiete vielfältige Perspektiven in der Betrachtung künstlerischer Ausdrucksformen kennen.</p> <p><u>Selbstregulative Fähigkeiten</u></p> <p>Studierende vermögen erworbene Kenntnisse in kreativer Weise für den Unterricht nutzbar zu machen und im Sinne analoger Denkprozesse neue Möglichkeiten für die Vermittlung musikalischer Inhalte zu erschließen.</p> <p><u>Haltungen und Beliefs</u></p> <p>Absolventinnen und Absolventen vermögen basierend auf einem weit gespannten Kulturverständnis selbsttätig im schulischen und außerschulischen Bereich disziplinenübergreifende Zugänge zu initiieren.</p>

Modulinhalt	In unterschiedlichen Lehrveranstaltungen lernen Studierende vielfältige Betrachtungsmöglichkeiten von unterschiedlichen musikalischen Ausdrucksformen sowie kunstübergreifende Zugänge kennen.
Lehrveranstaltungen	Zur Wahl: IME M 3e.1 VO Interpretations- und Rezeptionsforschung 1 (2 ECTS) IME M 3e.2 SE Interpretations- und Rezeptionsforschung 2 (2 ECTS) IME M 3e.3 VO Wechselwirkung der Künste (2 ECTS) IME M 3e.4 PS Interdisziplinäre Studien (2 ECTS) IME M 3e.5 UE Schreiben über Musik: Werkeinführung und Musikkritik (2 ECTS)
Prüfungsart	Modulteilprüfungen/ Lehrveranstaltungsorientierter Prüfungstyp

Modulbezeichnung	Individuelle Profilbildung: Blasorchesterleitung
Modulcode	IME M 3f
Arbeitsaufwand gesamt	5 ECTS
Learning Outcomes	<p><u>Professionswissen</u></p> <p>Die Studierenden betätigen sich als Leiterinnen und Leiter von Blasorchestern und Blasmusikensembles. Ebenso verfügen sie über entsprechendes Wissen zur Geschichte dieser Musikform.</p> <p>Die Studierenden verfügen über das notwendige Wissen Blasorchesterliteratur zu verstehen und kreativ zu verarbeiten.</p> <p>Sie wissen um die Stellung der Blasmusik in Österreich und im internationalen Bereich und deren Auswirkungen auf die Gesellschaft.</p> <p><u>Selbstregulative Fähigkeiten</u></p> <p>Die Studierenden vermögen sich mit technischer und stilistischer Sicherheit leitend in Blasorchestern und Blasmusikensembles zu betätigen.</p> <p>Sie verfügen über grundlegende Kompetenzen im Bereich des Dirigierens und der Ensembleleitung, die sie im schulischen Kontext nutzbar machen können.</p> <p>Sie verfügen über entsprechende Kompetenzen in der Vorbereitung, Strukturierung und Abhaltung von Proben.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage Werke für Blasinstrumente zu arrangieren und für den Schulunterricht tauglich zu machen.</p> <p><u>Haltungen und Beliefs</u></p> <p>Die Studierenden sind bereit, sich auch über ihre unmittelbare schulische Tätigkeit hinaus künftig im Bereich der Blasmusik leitend und selbsttätig musizierend zu engagieren.</p> <p>Sie sind bereit, sich neue Formen künstlerischen Ausdrucks zu erschließen und diese in den Unterricht einfließen zu lassen.</p>
Modulinhalt	In unterschiedlichen Lehrveranstaltungen erfahren Studierende selbsttätig vielfältige Möglichkeiten praktischer musikalischer Betätigung. Je nach persönlichen Interessen können entsprechende Lehrveranstaltungen gewählt werden.
Lehrveranstaltungen	Zur Wahl: IME M 3f.1 KG Einführung in die praktische Partiturerarbeitung am Klavier 1 (1 ECTS) IME M 3f.2 KG Einführung in die praktische Partiturerarbeitung am Klavier 2 (1 ECTS) IME M 3f.3 VU Repertoirekunde und Werkanalyse: Originalliteratur, österreichische Blasmusiktradition 1 (2 ECTS)

	<p>IME M 3f.4 VU Repertoirekunde und Werkanalyse: Originalliteratur, österreichische Blasmusiktradition 2 (2 ECTS)</p> <p>IME M 3f.5 PS Vergleichende Werkanalyse von Transkriptionen, Orchestermusik und Oper 1 (2 ECTS)</p> <p>IME M 3f.6 PS Vergleichende Werkanalyse von Transkriptionen, Orchestermusik und Oper 2 (2 ECTS)</p> <p>IME M 3f.7 PS Fachdidaktik Blasorchester und Blasmusikensembelleitung (2 ECTS)</p> <p>IME M 3f.8 UE Instrumentation und Arrangement der Blasmusik 1 (1 ECTS)</p> <p>IME M 3f.9 UE Instrumentation und Arrangement der Blasmusik 2 (1 ECTS)</p>
Prüfungsart	Modulteilprüfungen/ Lehrveranstaltungsorientierter Prüfungstyp

Modulbezeichnung	Individuelle Profilbildung: Volksmusik
Modulcode	IME M 3g
Arbeitsaufwand gesamt	5 ECTS
Learning Outcomes	<p><u>Professionswissen</u></p> <p>Die Studierenden betätigen sich in unterschiedlichen traditionellen Ensembleformen.</p> <p>Sie wissen um stilistische Ansprüche österreichischer und europäischer Volksmusiken und betätigen sich entsprechend selbstständig.</p> <p>Sie kennen traditionelle Formen, auch in Verbindung von Gesang, Instrumentalmusik und Tanz.</p> <p><u>Selbstregulative Fähigkeiten</u></p> <p>Die Studierenden verfügen über grundlegende Kompetenzen, um mit ihren Instrumenten/mit ihrer Stimme künstlerisch tätig zu werden.</p> <p>Sie verfügen über entsprechende Kompetenzen um stilistisch adäquat Musik und Tanz zu verbinden.</p> <p>Sie vermögen mit kritischer Sensibilität an der Erarbeitung eines gemeinsamen musikalischen Ziels mitzuwirken.</p> <p><u>Haltungen und Beliefs</u></p> <p>Die Studierenden sind bereit, sich auch über ihre unmittelbare schulische Tätigkeit hinaus künftig in unterschiedlichen musikalischen Formationen zu engagieren.</p>
Modulinhalt	In unterschiedlichen Lehrveranstaltungen erfahren Studierende selbsttätig vielfältige Möglichkeiten praktischer volksmusikalischer Betätigung sowie Wissen über das Phänomen Volksmusik. Je nach persönlichen Interessen können entsprechende Lehrveranstaltungen gewählt werden.
Lehrveranstaltungen	<p>Zur Wahl:</p> <p>IME M 3g.1, IME M 3g.2, IME M 3g.3, IME M 3g.4 KG Ensemblespiel Volksmusik 1–4 (1 ECTS)</p> <p>IME M 3g.5, IME M 3g.6, IME M 3g.7 PS Grundlagen der Volksmusikforschung 1–3 (1 ECTS)</p> <p>IME M 3g.8, IME M 3g.9 VO Volksmusik in Europa 1–2 (1 ECTS)</p> <p>IME M 3g.10, IME M 3g.11 UE Vokalstile, Volksliedsingen und Volkstanzen 1–2 (1 ECTS)</p>
Prüfungsart	Lehrveranstaltungsprüfungen

Modulbezeichnung	Instrumental- und Gesangspädagogik
Modulcode	IME M 4
Arbeitsaufwand gesamt	3 ECTS
Learning Outcomes	<p><u>Professionswissen</u></p> <p>Das Wissen um zentrale Anliegen und Problemstellungen im Bereich der Instrumentalpädagogik wird an konkreten Fallbeispielen aus der Unterrichtspraxis vertieft.</p> <p><u>Selbstregulative Fähigkeiten</u></p> <p>Die Studierenden sind bereit, an konkreten Beispielen eigene Stärken und Schwächen zu beobachten, beschreiben, analysieren und reflektieren, um darauf aufbauend ihren Unterricht zu optimieren.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, Anregungen und Kritik anzunehmen und in konstruktiver Weise für ihren Unterricht fruchtbar zu machen.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, ihre Beobachtungen des Unterrichts anderer in konstruktiver und motivierender Weise mitzuteilen und Anregungen zur Optimierung von Unterricht zu geben.</p> <p><u>Haltungen und Beliefs</u></p> <p>Die Studierenden sind im Sinne eines Life-Long-Learnings bereit, ihr Unterrichten kritisch zu beobachten, analysieren und reflektieren.</p>
Modulinhalt	Am Beispiel konkreter Fallbeispiele aus der Unterrichtspraxis soll die eigene Lehrtätigkeit analysiert, evaluiert und auf den daraus gewonnenen Erkenntnissen optimiert werden. Studierende sollen in den Bereichen Selbst- und Fremdbeobachtung sensibilisiert werden und in die Lage versetzt werden, gezielt mit Kritik umzugehen.
Lehrveranstaltungen	IME M 4.1 SE Instrumental- und Gesangspädagogik(Teil der PPS) (3 ECTS)
Prüfungsart	Prüfungsimmanent

Modulbezeichnung	Masterarbeit und Begleitung
Modulcode	IME M 5
Arbeitsaufwand gesamt	24 ECTS
Learning Outcomes	<p><u>Professionswissen</u></p> <p>Die Studierenden wissen um Möglichkeiten, sich das für die Erstellung einer Masterarbeit nötige Spezialwissen anzueignen.</p> <p>Die Studierenden kennen vielfältige Theorien, Methoden und Forschungsansätze, die für die Erstellung ihrer Arbeit von Relevanz sind.</p> <p>Die Studierenden wissen um Möglichkeiten, ihre Arbeit entsprechend zu strukturieren.</p> <p><u>Selbstregulative Fähigkeiten</u></p> <p>Die Studierenden vermögen im wissenschaftlichen Diskurs, basierend auf einem sorgfältigen Vergleich bestehender Zugänge an eine Thematik, ihre persönliche Meinung zu vertreten und in adäquater Form sprachlich zu artikulieren.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, die für ihren Forschungsansatz adäquaten Methoden auszuwählen.</p>

	<p>Die Studierenden vermögen in einer auch in formaler Hinsicht den Vorgaben wissenschaftlicher Arbeiten entsprechenden Weise einen eigenständigen Beitrag zum wissenschaftlichen Diskurs zu leisten.</p> <p><u>Haltungen und Beliefs</u></p> <p>Die Studierenden sind bereit, sich auch nach Abschluss des Studiums über Entwicklungen im wissenschaftlichen Diskurs zu informieren und ggf. aktiv daran mitzuwirken.</p>
Modulinhalt	Das Seminar widmet sich in Einzelbetreuung und Gruppendiskussionen spezifischen Anliegen einzelner Studierender im Abfassen von deren Masterarbeit.
Lehrveranstaltungen	IME M 5.1 SE Seminar zur Erstellung der Masterarbeit (4 ECTS) (SP) IME M 5.2 Masterarbeit (20 ECTS)
Prüfungsart	Prüfungsimmanent
Besondere Hinweise	In der Erstellung der Masterarbeit ist ein Bezug zum Bereich Fachdidaktik bzw. zu Instrumentalmusikpädagogik als der entsprechenden Fachwissenschaft sowie zur eigenen Unterrichtspraxis herzustellen.